



Niederschrift

**über die Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/04/2013) vom 20.06.2013**

Anwesend:

Anwesend:

Bisheriger Bürgervorsteher
Herr Wilfried Zurstraßen

Neugewählter Bürgervorsteher
Herr Wolfgang Mainz

Mitglieder
Herr Sven Asbahr
Herr Ralf Bastian
Frau Hildegard Buchenau
Herr Horst Bünning
Herr Jürgen Cordts
Frau Heike Dziuba
Herr Peter Ehlers
Herr Moritz Keppel
Frau Marion Könneker
Herr Arnold Lühr
Herr Christian Lüken
Frau Antje Klein
Herr Henner Meckel
Herr Wolfgang Mertineit
Frau Christine Nebendahl
Frau Anja Rabe-Schollmeyer
Herr Dieter Schimmer
Frau Kerstin Thomsen

Bürgermeister
Herr Dirk Osbahr

von der Verwaltung
Herr Sönke Körber

Gäste
Herr Detlef Klose

Presse
Frau Gabriele Butzke
Herr Thomas Christansen
Herr Uwe Jacobsen

Protokollführer/in
Frau Angela Grulich

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgervorsteher Zurstraßen eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 19 Vertreter/innen beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgervorsteher berichtet, dass ein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung vorliegt.

Herr Bürgermeister Osbahr bittet darum, einen nichtöffentlichen Sitzungsteil in die Tagesordnung aufzunehmen. Er beantragt, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 27.- „Personalangelegenheiten“ und 28- „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern. Er erläutert kurz die Hintergründe. Herr Gemeindevertreter Ehlers schlägt vor, den nichtöffentlichen Sitzungsteil dann auch noch vorsorglich um einen Tagesordnungspunkt 29- „Bekanntgaben und Anfragen“ zu ergänzen. Die Gemeindevertretung beschließt die vorgeschlagene Erweiterung der Tagesordnung einstimmig.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 27-29 nichtöffentlich zu beraten. Die Tagesordnung lautet damit wie folgt.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung
6. Bekanntgabe der Erklärungen über die Fraktionsbildung in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertretende
7. Wahl einer Bürgervorsteherin/eines Bürgervorstehers und Verpflichtung
8. Wahl der Stellvertretenden der Bürgervorsteherin/des Bür-

gervorstehers

- 8.1. Wahl der/des 1. Stellvertretenden Bürgervorsteher/in und Verpflichtung
- 8.2. Wahl der/des 2. Stellvertretenden Bürgervorsteher/in und Verpflichtung
9. Wahl der Stellvertretenden des Bürgermeisters
- 9.1. Wahl der 1. Stellv. Bürgermeisterin/des 1. Stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung
- 9.2. Wahl der 2. Stellv. Bürgermeisterin/des 2. Stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung
10. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
11. Einwohnerfragestunde
12. Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 30.04.2013 und 23.05.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Änderung der Hauptsatzung
14. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertretende für die ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung
15. Wahl der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für die ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung
16. Wahl der weiteren Mitglieder und der Stellvertretenden für den Amtsausschuss des Amtes Probstei
17. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Bürgermeisters im Amtsausschuss
18. Wahl von zwei Vertreterinnen und Vertreter und deren Stellvertretende für die für die Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Probstei
19. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
20. Bestellung der Mitglieder des Umweltbeirates
21. Bestellung der Vertreterinnen/Vertreter der Gemeinde Schönberg für den Museumsbahnausschuss
22. Bestellung von drei Vertreterinnen/Vertreter und deren Stellvertretende der Gemeinde Schönberg für die Probstei Tourismus Marketing GbR (PTM)

23. Berufung von beratenden Mitgliedern für die Beiräte der Kita der AWO, der Kita Probstei e.V., der Kita der ev. Kirchengemeinde Schönberg, der Kita Krambamboli, der Kita Strandpiraten der JUH sowie neu der Kita des ASB
24. Einrichtung einer Außengruppe am Holm für Ü3 Kinder, um eine Gruppe in eine Altersgemischte Gruppe umzuwandeln und weitere U3-Plätze zu schaffen (Johanniter Unfallhilfe)
25. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018
26. Bekanntgaben und Anfragen

- nichtöffentliche Sitzung -

27. Personalangelegenheiten
28. Grundstücksangelegenheiten
29. Bekanntgaben und Anfragen

TO-Punkt 4: Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Bürgervorsteher Zurstraßen begrüßt herzlich die ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er entschuldigt Frau Petersen und Herrn Stoltenberg, die am heutigen Abend aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein können. Er bedankt sich für das Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode. Die Fraktionsvorsitzenden schließen sich an.

Herr Bürgervorsteher Zurstraßen wünscht der neuen Gemeindevertretung viel Erfolg und allen Gremienmitgliedern persönlich alles Gute.

TO-Punkt 5: Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung

Herr Bürgervorsteher Zurstraßen stellt fest, dass Herr Henner Meckel das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist und daher für die Leitung der Wahl der Bürgervorsteherin oder des Bürgervorstehers zuständig ist. Gegen diese Feststellung erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Zurstraßen verabschiedet sich bei den Gemeindevertretern und bedankt sich für die faire und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er gibt die Leitung der Sitzung an Herrn Gemeindevertreter Meckel ab.

TO-Punkt 6: Bekanntgabe der Erklärungen über die Fraktionsbildung in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertretende

Herr Gemeindevertreter Meckel übernimmt die Sitzungsleitung und nimmt die Erklärungen über die Fraktionsbildung entgegen.

Es bilden jeweils eine Fraktion:

SPD:

Antje Klein (Fraktionsvorsitzende)
Kerstin Thomsen (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Hildegard Buchenau
Heike Dziuba
Moritz Keppel
Wolfgang Mainz
Dieter Schimmer

CDU:

Peter Ehlers (Fraktionsvorsitzender)
Christine Nebendahl (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Sven Asbahr
Ralf Bastian
Arnold Lühr
Christian Lüken
Anja Rabe-Schollmeyer

EIS:

Jürgen Cordts (Fraktionsvorsitzender)
Horst Bünning (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Marion Könniker
Henner Meckel
Wolfgang Mertineit

TO-Punkt 7: Wahl einer Bürgervorsteherin/eines Bürgervorstehers und Verpflichtung

Herr Gemeindevertreter Meckel erläutert, dass die Wahl entweder im Meistimmenverfahren erfolgt oder wenn es von einer Fraktion beantragt wird im gebundenen Vorschlagsrecht. Wird dieses beantragt, ist für die Position der/des Vorsitzenden die stärkste Fraktion allein vorschlagsberechtigt. Bei gleicher Höchstzahl haben beide Fraktionen das Vorschlagsrecht.

Herr Gemeindevertreter Meckel erkundigt sich, ob ein solcher Antrag gestellt wird.

Von der SPD-Fraktion wird das gebundene Vorschlagsrecht beantragt.

Somit haben bei gleicher Höchstzahl sowohl die SPD-Fraktion als auch die CDU-Fraktion das Recht, den Vorschlag für die Wahl der Bürgervorsteherin bzw. des Bürgervorstehers zu machen.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Gemeindevertreter Mainz für dieses Amt vor.

Herr Gemeindevertreter Meckel erkundigt sich, ob ein weiterer Vorschlag vorliegt.

Herr Gemeindevertreter Ehlers erklärt, dass die CDU-Fraktion die Wahl des Bürgervorstehers mittragen werde. Man habe sich im Vorwege auf eine Teilung der Amtszeit verständigt, so dass nach der ersten Hälfte der Amtszeit die Position der Bürgervorsteherin/des Bürgervorstehers an die CDU-Fraktion wechselt.

Herr Gemeindevertreter Meckel weist darauf hin, dass die Wahl offen erfolgen kann, wenn nicht ein Mitglied der Gemeindevertretung geheime Wahl beantragt. Da geheime Wahl nicht beantragt wird, erfolgt die Abstimmung offen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Herrn Gemeindevertreter Wolfgang Mainz zum Bürgervorsteher.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Gemeindevertreter Meckel stellt fest, dass damit Herr Mainz zum Bürgervorsteher gewählt worden ist.

Herr Gemeindevertreter Meckel verpflichtet im Anschluss daran Herrn Mainz gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in seine Tätigkeit ein.

Im Anschluss daran spricht er dem scheidenden Bürgervorsteher Herrn Zurstraßen im Namen der alten Gemeindevertretung seinen Dank für seine immer offene, ehrliche und tolerante Art aus, die immer eine konstruktive Zusammenarbeit ermöglichte.

Der neugewählte Bürgervorsteher schließt sich diesem Dank an und übernimmt die Sitzungsleitung

TO-Punkt 8: Wahl der Stellvertretenden der Bürgervorsteherin/des Bürgervorstehers

Da das gebundene Vorschlagsrecht beantragt ist, steht das Vorschlagsrecht für die Wahl der 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin / des 1. stellvertretenden Bürgervorstehers der CDU-Fraktion zu. Das Vorschlagsrecht für die 2. stellvertretende Bürgervorsteherin / den 2. stellvertretenden Bürgervorsteher steht der EIS-Fraktion zu.

TO-Punkt 8.1: Wahl der/des 1. Stellvertretenden Bürgervorsteher/in und Verpflichtung

Für die Wahl der 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin / des 1. stellvertretenden Bürgervorstehers wird von der CDU-Fraktion Frau Christine Nebendahl vorgeschlagen.

Da geheime Wahl nicht beantragt wird, erfolgt die Abstimmung offen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Christine Nebendahl zur 1. stellv. Bürgervorsteherin.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass damit Frau Gemeindevertreterin Christine Nebendahl zur 1. stellv. Bürgervorsteherin gewählt worden ist.

Der Bürgervorsteher verpflichtet im Anschluss daran Frau Nebendahl gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 8.2: Wahl der/des 2. Stellvertretenden Bürgervorsteher/in und Verpflichtung

Für die Wahl der 2. stellvertretenden Bürgervorsteherin / des 2. stellvertretenden Bürgervorsteher wird von der EIS-Fraktion Herr Jürgen Cordts vorgeschlagen.

Da geheime Wahl nicht beantragt wird, erfolgt die Abstimmung offen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Herrn Jürgen Cordts zum 2. stellv. Bürgervorsteher.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass damit Herr Gemeindevertreter Jürgen Cordts zum 2. stellv. Bürgervorsteher gewählt worden ist.

Der Bürgervorsteher verpflichtet im Anschluss daran Herrn Cordts gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in seine Tätigkeit ein.

TO-Punkt 9: Wahl der Stellvertretenden des Bürgermeisters

Der Bürgervorsteher erläutert, dass auch in diesem Wahlverfahren die Wahl entweder im Meistimmenverfahren erfolgt oder -wenn es von einer Fraktion beantragt wird- im gebundenen Vorschlagsrecht.

Der Bürgervorsteher erkundigt sich, ob ein solcher Antrag gestellt wird.

Die SPD-Fraktion beantragt das gebundene Vorschlagsrecht. Danach steht das Vorschlagsrecht für die 1. Stellvertretung des Bürgermeisters bei gleicher Höchstzahl sowohl der SPD-Fraktion als auch der CDU-Fraktion zu.

TO-Punkt 9.1: Wahl der 1. Stellv. Bürgermeisterin/des 1. Stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung

Vorgeschlagen für das Amt der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin wird von der SPD-Fraktion Frau Antje Klein.

Der Bürgervorsteher erkundigt sich, ob ein weiterer Vorschlag vorliegt. Dies ist nicht der Fall.

Der Bürgervorsteher erkundigt sich, ob geheime Wahl beantragt wird. Dies ist nicht der Fall.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Antje Klein zur 1. stellv. Bürgermeisterin.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass damit Frau Antje Klein zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt worden ist.

Der Bürgermeister händigt ihr die Ernennungsurkunde aus. Anschließend nimmt ihr der Bürgervorsteher den Beamteneid ab.

TO-Punkt 9.2: Wahl der 2. Stellv. Bürgermeisterin/des 2. Stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung

Von der CDU-Fraktion wird für das Amt des 2. stellvertretenden Bürgermeisters Herr Arnold Lühr vorgeschlagen.

Der Bürgervorsteher erkundigt sich, ob geheime Wahl beantragt wird. Dies ist nicht der Fall.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Herrn Arnold Lühr zum 2. stellv. Bürgermeister.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass damit Herr Arnold Lühr zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Der Bürgermeister händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Anschließend nimmt ihm der Bürgervorsteher den Beamteneid ab.

TO-Punkt 10: Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgervorsteher verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 12: Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 30.04.2013 und 23.05.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannten Niederschriften werden nicht vorgetragen. Der Bürgervorsteher gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung über Kindertagesstättenvertragsan-

TO-Punkt 16: Wahl der weiteren Mitglieder und der Stellvertretenden für den Amtsausschuss des Amtes Probstei

Der Bürgervorsteher erläutert das Wahlverfahren. Die Vorschläge der Fraktionen liegen als Vorschlagsliste vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als weitere Vertreter/innen sowie deren Stellvertretende in den Amtsausschuss:

Vertreter/in	persönl. Stellvertretung
Dieter Schimmer	Kerstin Thomsen
Sven Asbahr	Arnold Lühr
Jürgen Cordts	Horst Bünning
Moritz Keppel	Hildegard Buchenau
Christian Lüken	Anja Rabe-Schollmeyer
Wolfgang Mertineit	Marion Könneker

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 17: Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Bürgermeisters im Amtsausschuss

Der Bürgermeister erläutert das Wahlverfahren. Ein gebundenes Vorschlagsrecht besteht nicht.

Von der SPD-Fraktion wird Frau Antje Klein für dieses Amt vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Antje Klein als Vertreterin des Bürgermeisters in den Amtsausschuss.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 18: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter und deren Stellvertretende für die für die Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Probstei

Der Bürgervorsteher erläutert das Wahlverfahren. Die Vorschläge der Fraktionen liegen als Vorschlagsliste vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als weitere Vertreter/innen sowie deren Stellvertretende in den Schulverband Probstei:

Vertreter
Janin Stoltenberg (b.M)
Kerstin Thomsen
Jürgen Cordts
Stefan Hirt (b.M.)
Antje Klein
Wolfgang Mertineit
Christian Lücken
Wilfried Zurstraßen (b.M.)
Stefan Schwab (b.M.)
Ralf Bastian
Rainer Kruse (b.M.)

Stellvertretende (Pool)
Sven Asbahr
Dieter Schimmer
Hildegard Buchenau
Marion Könneker

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 19: Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

Der Bürgervorsteher erläutert das Wahlverfahren. Die Vorschläge der Fraktionen liegen als Vorschlagsliste vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als Mitglieder in den Wahlprüfungsausschuss:

Antje Klein
Peter Ehlers
Jürgen Cordts

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 20: Bestellung der Mitglieder des Umweltbeirates

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung bestellt folgende Mitglieder in den Umweltbeirat.

Detlef Klose	Jürgen Heuer	Pirko Arp
Bengt Wagner	Timm Heuer	Gerd Loge
Rainer Kruse	Hans-Hermann Malchau	Stefan Schwab

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 21: Bestellung der Vertreterinnen/Vertreter der Gemeinde Schönberg für den Museumsbahnausschuss

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung bestellt folgende Mitglieder in den Museumsbahnausschuss.

Dirk Osbahr (Bgm)
Horst Wegner
Sven Asbahr
Wolfgang Mertineit

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 22: Bestellung von drei Vertreterinnen/Vertreter und deren Stellvertretende der Gemeinde Schönberg für die Probstei Tourismus Marketing GbR (PTM)

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung bestellt folgende Personen in die Probstei Tourismus Marketing GbR.

Mitglied	Vertreter
Antje Klein	Wolfgang Mainz
Peter Ehlers	Christine Nebendahl
Horst Bünning	Henner Meckel

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 23: Berufung von beratenden Mitgliedern für die Beiräte der Kita der AWO, der Kita Probstei e.V., der Kita der ev. Kirchengemeinde Schönberg, der Kita Krambamboli, der Kita Strandpiraten der JUH sowie der Kita des ASB

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beruft folgende Personen für die Beiräte der Kindertagesstätten:

AWO	Antje Klein
KITA Probstei e.V.	Heike Dziuba
Kirchengemeinde	Wolfgang Mertineit
Strandpiraten	Christine Nebendahl
ASB	Anja Rabe-Schollmeyer
Krambamboli	Marion Könneker

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 24: Einrichtung einer Außengruppe am Holm für Ü3 Kinder, um eine Gruppe in eine Altersgemischte Gruppe umzuwandeln und weitere U3-Plätze zu schaffen (Johanniter Unfallhilfe)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Tischvorlage vor. Der Bürgermeister erläutert die Inhalte. Im Ergebnis hat die JUH deutlich gemacht, dass sie nur zu dem dargestellten Angebot mit 3 jähriger Laufzeit bereit ist. Der Bürgermeister erklärt, dass der Bedarf für eine solche Lösung über ein KiTa-Jahr hinaus vor dem Hintergrund der Neubaupläne des ASB und der sichtbaren Abnahme der Kinderzahlen im ü3 Bereich fraglich ist und daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgeschrieben werden sollte.

Er schlägt daher als bedarfsgerechte Übergangslösung die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe in der Schule Krokau für zunächst 1 Jahr durch einen freien Träger vor. Hierfür sind Verhandlungen mit anderen freien Trägern und ggf. eine kurzfristige Beauftragungsentcheidung notwendig.

Die Gemeindevertretung fasst nach kurzer Diskussion folgenden

Beschluss: Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen zu führen mit dem Ziel, als bedarfsgerechte Übergangslösung die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe in der Schule Krokau für zunächst 1 Jahr durch einen freien Träger zu erreichen.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 25: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Schönberg schlägt für die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 folgende Personen vor:

Frau Astrid Schmidt,
Herrn Bengt Wagner,
Herrn Hartmut Ohlmann und
Herrn Hans-Peter Grothe.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 26: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Auf Anfrage einer Schule aus China wurde diese über das Jugendhaus zu einem Austauschbesuch eingeladen. Die Finanzierung soll über beantragte Fördermittel erfolgen.
- Die Baugenehmigung für den Anbau am Kinder- und Jugendhaus ist eingegangen. Der Bau kann damit begonnen werden.
- Der Bauvorbescheid für den Bau der Umkleideräume liegt vor.
- Die VKP hat den Verrechnungssatz pro km von 1,61 € zum 01.08.2013 auf 1,77 € erhöht und eine weitere Erhöhung zum 01.08.2014 auf 1,86 € beschlossen. Dieses wird zu Mehrkosten bei der Schülerbeförderung führen. In den letzten 10 Jahren wurde der Verrechnungssatz trotz Kostensteigerungen von insgesamt über 20 % nicht angepasst worden. Jetzt ist es jedoch notwendig, diese Einnahmeverbesserung auf Seiten der VKP zu realisieren.
- Zur Abfrage des Kreises bezüglich der Einrichtung einer kreisweiten regionalen Einzelhandelssteuerung wurde durch den Kreis Plön mit Schreiben vom 27. Mai 2013 mitgeteilt, dass der Bedarf nicht gegeben ist, so dass keine Einzelhandelssteuerung vom Kreis erfolgen wird.
- Die Untersuchungen der Wasserqualität an den Badestellen vom 27. Mai 2013 hat keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.
- Wilfried Zurstraßen wurde heute durch die Mitgliederversammlung des OHT zum Ehrenmitglied gewählt. Weiterhin wurde Dirk Osbahr in den Vorstand des OHT gewählt.

Anschließend spricht der Herr Bürgermeister Osbahr seinen Dank an die Verwaltung aus für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl und der konstituierenden Sitzung.

Der Bürgermeister erklärt ferner, dass er heute Abend umfängliche Unterlagen als Tischvorlagen verteilt habe. Dies sei nicht seine ständige Art zu arbeiten. Die Umstände erfordern aber in allen Fällen ein rasches Handeln. Insofern bittet er um Verständnis.

Auch Herr Bürgervorsteher Mainz spricht der Verwaltung seinen Dank aus. Er erklärt, dass mit Einverständnis aller Gemeindevertreter das Sitzungsgeld für die heutige Sitzung für die Betroffenen des Hochwassers gespendet wird.

Er schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 21:00 Uhr. Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Gez.
Wolfgang Mainz
- Bürgervorsteher -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Gez.
Dirk Osbahr
Bürgermeister

Gesehen:
Gez.
Sönke Körber
Amtdirektor